



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.11.2020

Niederschrift

14. Ortsbeiratssitzung Dorndiel vom 11.11.2020

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsbeiratsmitglied

Herr Alfons Bachmann

Herr Mirco Dührig

Frau Gisela Fornoff

Frau Carmen Merkel

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann

Seniorenbeirat

Herr Ernst Oberle

Schriftführerin

Ursula Deckert

Nicht anwesend:

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Tagesordnung:

14. Ortsbeiratssitzung Dorndiel am 11.11.2020

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 13. Ortsbeiratssitzung
3. Bericht aus dem Magistrat
- 3.1. "Am Haag" im Stadtteil Dorndiel - Bericht zur aktuellen baurechtlichen Beurteilung
4. Bericht des Ortsvorstehers zu erledigten / unerledigten Anregungen
5. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021
6. Park - und Verkehrssituation Radheimer Straße und Verlängerung bis Landesstraße L3413
7. Seniorennachmittage 2020
8. Volkstrauertag
9. Anregungen / Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dührig eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr im Bürgertreff.
Er begrüßte zur 14. Ortsbeirat-Sitzung den Vertreter des Magistrates, des Seniorenbeirats, die Ortsbeiratsmitglieder und die interessierten Bürger Dorndiels.

Es wurde frist- und formgerecht eingeladen

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 13. Ortsbeiratssitzung

Herr Dührig bat die Ortsbeiratsmitglieder um Genehmigung der Niederschrift der 13. Ortsbeirat-Sitzung.

Dies wurde einstimmig von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ge-
nehmigt.

Zu TOP 3 Bericht aus dem Magistrat

Herr Dr. Hofmann gab einen Überblick über einige Magistrat-Punkte.
Zurzeit steht ganz weit auf dem Punkteplan: Die Corona-Situation in Groß-Umstadt und den Stadtteilen. Es müssen immer wieder ganz kurzfristig die verschiedenen Maßnahmen (Absagen/Terminvereinbarung, Schließungen etc.) umgesetzt werden. Die Regelbetriebe sollen aber weiterhin aufrechterhalten bleiben.
Weiterhin hat den Magistrat auch der Haushalt beschäftigt.
Diverse Baugebiete sind in der Offenlage und werden dann auf den Weg gebracht.
Ferner ist Thema der Ausbau einer Breitbandverkabelung. Diese wird durch ein Privatunternehmen vorgenommen. Zunächst ist der Ausbau bereits in 3 Stadtteilen auf dem Wege. Die anderen Stadtteile sollen folgen.

Zu TOP 3.1 "Am Haag" im Stadtteil Dorndiel - Bericht zur aktuellen bau- rechtlichen Beurteilung

Es liegt ein Bericht der Stadt Groß-Umstadt (Abteilung 210) vom 29.10.2020 vor aus dem hervorgeht, dass der Weg „Am Haag“ nicht zur Erschließungsstraße ausgebaut wird. Dem Bauamt liegt eine formlose Anfrage zur Bebauung eines Grundstücks vor.

Warum die bisherigen Zustimmungen über Stellplätze und Garagen seinerzeit erteilt wurden, lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen. Es wurde jedoch das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben mit der Auflage erteilt, dass bei Bauantragstellung eine entsprechende Erschließungsvereinbarung zu treffen ist. Die veränderte Sachlage soll aufgearbeitet werden.

Inhalt der Mitteilung

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 210/0029/2020

In der Sitzung vom 15.01.2020 hat der OB Dorndiel beraten und dem Magistrat empfohlen, folgendes zu beschließen:

Der Weg „Am Haag“ im Stadtteil Dorndiel wird nicht zur Erschließungsstraße ausgebaut.

Rückwärtige Bebauungen in der Mömlinger Straße können nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zugelassen werden, wenn die straßenmäßige Erschließung über die Mömlinger Straße erfolgt oder die Stellplätze über Baulast auf einem weiteren erschlossenen Grundstück gesichert sind.

Dieser Beschlussempfehlung ist der Magistrat gefolgt.

Der Beschluss wurde eingeholt, weil dem Bauamt eine formlose Anfrage zur Bebauung eines Grundstückes angrenzend „Am Haag“ vorlag und die erforderlichen Stellplätze nur über den Weg „Am Haag“ anfahrbar waren. Gegenüber den Antragstellern wurde die Beschlusslage erläutert.

Zur gleichen Zeit wurde durch einen weiteren Antragsteller eine formale Bauvoranfrage beim Kreisbauamt Darmstadt-Dieburg für dieses Baugrundstück eingereicht. Das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde haben wir auf Grundlage des gefassten Beschlusses nicht erteilt.

Ein Verweis der Antragsteller auf bestehende Stellplätze und Garagen in diesem Bereich und deren daraus resultierenden Aufforderung nach Gleichbehandlung wurde von uns zurückgewiesen. Eine Recherche hatte nämlich zuvor ergeben, dass lediglich vor ca. 25 Jahren im unteren Bereich des Weges „Am Haag“ 2 Stellplätze genehmigt wurden. Ansonsten waren keine weiteren Genehmigungen feststellbar.

Aufgrund dieser nun formalen Bauvoranfrage und unserem versagten Einvernehmen fand seitens des Kreisbauamtes eine weitere routinemäßige Recherche statt. Hierbei wurde festgestellt, dass es noch eine weitere Genehmigung aus dem Jahr 2004 gibt. Hierzu hatte die Stadt Groß-Umstadt ebenfalls ihr Einvernehmen erteilt. Warum hier zugestimmt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden, auch aus den Akten ist nichts erkennbar.

Aufgrund dieser nun vorliegenden 2 Baugenehmigungen, die mit dem gemeindlichen Einvernehmen ohne besondere Auflagen erteilt wurden, teilte uns die Bauaufsicht mit, dass beabsichtigt ist, unser versagtes Einvernehmen zu ersetzen. Seitens der Bauaufsicht wurde ein hohes Rechtsrisiko gesehen, dass bei Ablehnung der Bauvoranfrage in einem folgenden Gerichtsverfahren der Klage stattgegeben würde.

In vergleichbaren Fällen rieten die Richter zum Abschluss eines Erschließungsvertrages mit den Bauherren, um Regressforderungen wegen Beschaffenheit des Erschließungsweges zu regeln.

In persönlichen Gesprächen mit den Sachbearbeitern und der Leitung der Bauaufsicht wurde uns nochmal vermittelt, dass bei gleich gelagerten Fällen, auch im Kreisgebiet, Gerichte sich zugunsten

der Bauherren entschieden haben.

Aufgrund vorstehender Ausführungen haben wir unser Einvernehmen zu dem Bauvorhaben mit der Auflage erteilt, dass bei Bauantragstellung eine entsprechende Erschließungsvereinbarung zu treffen ist. In der Vereinbarung ist zu regeln, dass der Bauwillige und seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf Ausbau des Weges „Am Haag“ und auch keine Regressansprüche gegenüber der Stadt wegen der Beschaffenheit des Weges geltend machen.

Im positiven Vorbescheid wurden unsere Auflagen übernommen.

Zurzeit sind wir dabei, die Inhalte und Formulierungen der Vereinbarung mit den Anwälten der Antragsteller abzustimmen.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers zu erledigten / unerledigten Anregungen

a) Friedhof

- Bereits in der Ortsbeirats-Sitzung am 15.05.2017 wurde bemängelt, dass die Friedhofs-Mauer stark marode ist. Hier hat sich derzeit kein neuer Sachstand ergeben. Von der Abteilung 130 wurden Mittel beantragt.
- Ebenfalls 2017 wurde angeregt, den Weg mittig im Friedhof zu sanieren. Auch hier hat sich kein neuer Sachstand ergeben. Der Bauhof wurde an die Ausführung der Arbeiten erinnert.
- Die Toiletten an der Trauerhalle werden bei Bedarf durch das Bestattungsunternehmen geöffnet.
- Künftig wird darauf geachtet, dass die Reinigung der Trauerhalle regelmäßig vorgenommen wird.
- Die Dachrinnen der Trauerhalle sind gereinigt

b) Verpachtungen/Umpflügen von Feldwegen

Auf die Ortsbeirats-Sitzungen vom 10.09.2018 und 15.01.2020 hat sich in diesem Zusammenhang kein neuer Sachstand ergeben. Ein runder Tisch hat noch nicht stattgefunden.

c) Verbindungspfad „Am Haag/Radheimer Straße“

In der Ortsbeirats-Sitzung am 26.06.2019 wurde darum gebeten, dass der Verbindungspfad in den Ganzjahrespflegeplan aufgenommen wird. Lt. Mitteilung der Stadt soll dies geschehen, wenn die Stelle SB Grünpflege wieder besetzt ist.

d) Beleuchtung Bushaltestelle Friedhof

Einer weiteren Beleuchtung der Bushaltestelle kann nicht nachgekommen werden. Begründung: Die Lichtverhältnisse wurden bei einem Ortstermin geprüft. Die Bushaltestelle wird ausreichend von einer Straßenbeleuchtung Fuchsweg/Mömlinger Straße ausgeleuchtet. Ferner erhält sie einen minimalen Lichtstrahl von einer Beleuchtung im Ostring. Herr Dr. Hofmann nimmt das Thema nochmals mit in den Magistrat.

e) Bürgertreff

Der Fußboden wurde neu eingelassen und das Scharnier am Kühlschrank wurde gemacht. Die fehlenden Stuhlbeinkappen wurden angebracht.

f) Bebauungsgebiete Dorndiel

Speziell für Dorndiel gibt es keine Interessenten. Es wurden keine Anfragen über Neubebauungen an die Stadt gestellt

g) Wirtschafts- und Radweg nach Mömlingen

- Der Weg wurde inzwischen wieder saniert. Er wurde erneut abgeschoben, abgemäht und neu mit Schotter nachgefüllt.
- Am Ende des Weges hat ein Bauer jahrelang Mist abgeladen. Herr Dührig hat ihm mitgeteilt, dass dies lt. Düngemittelverordnung unzulässig sei. Es war keinerlei Einsicht seitens des Landwirts vorhanden. Auch Herr Sauerwein in Verbindung mit dem Landwirtschaftsamt Darmstadt hat nichts erreicht. Herr Dührig nahm daraufhin Kontakt mit dem Landwirtschaftsamt Odenwald in Reichelsheim auf, das sich dann um das Problem gekümmert hat. Diesem Amt ist es gelungen: der Misthaufen ist verschwunden.

h) Problematik Linienbusverkehr

- Hinsichtlich des Beschwerdeschreibens einer Bürgerin aus Dorndiel wurde mitgeteilt, dass dieses im Februar 2020 an die DA-DINA weitergeleitet wurde.
- Zu den nicht angefahrenen Buszeiten haben wir die Mitteilung erhalten, dass das Personal angewiesen sei, die Haltestelle auf jeden Fall anzufahren. Bei den bemängelten Zeiten handele es sich jedoch um Bedarfsfahrten.
- Am Busfahrerverhalten hinsichtlich der Geschwindigkeiten hat sich noch nicht viel geändert

Zu TOP 5 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021

Der Haushaltsplan 2021 wurde vorgestellt.
Die Ortsbeirats-Mitglieder haben den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Park - und Verkehrssituation Radheimer Straße und Verlängerung bis Landesstraße L3413

In der Radheimer Straße wurde seitens der Stadt linksseitig die Schilder eingeschränktes Halteverbot entfernt. Wenn jetzt versetzt geparkt wird, haben die Rettungsdienste keine Möglichkeit mehr durch zu kommen.
Bitte überprüfen.

Der Ortsbeirat wurde auch auf die Verkehrs-Situation angesprochen. Der illegale Verkehr vom Ende Radheimer Straße bis zur Landesstraße habe stark zugenommen. Dieser Weg ist nur für den landwirtschaftlichen Verkehr frei gegeben. Bereits 2015 wurde schon einmal auf diese Situation aufmerksam gemacht. Die Stadt – Ordnungsamt- sollte hier tätig werden. Bitte in das Überwachungs-Programm aufnehmen. Anregung: massive Kontrolle (Uhrzeiten: 8.00-10.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr). Sollte keine Lösung gefunden werden: Vorschlag evtl. Pfosten anbringen.

Zu TOP 7 Seniorennachmittage 2020

Alle Seniorennachmittage sind aufgrund der Corona-Pandemie kpl. abgesagt.

Beschlussvorschlag:

Die Seniorennachmittage werden, bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, in 2020 nicht durchgeführt.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8 Volkstrauertag

Der Volkstrauertag kann ebenfalls nicht wie gehabt durchgeführt werden.
Es findet eine reine Kranzniederlegung ohne Öffentlichkeit statt.
Herr Dana Furrey wird dies auf der Trompete begleiten.

Zu TOP 9 **Anregungen / Verschiedenes**

Hirschbergstraße + Breubergstraße + Bildstock

- Die Hecken/Bäume, die schon ganz schön in die Höhe gewachsen sind, wurden wieder nur an der Straße geschnitten.
Anregung: Hier auch mal in der Höhe schneiden
- Der Ahorn im "Rosengärtchen" (Anwesen Hirschbergstraße 12) müsste ebenfalls zurückgeschnitten werden

Kinderspielplatz

- Die Eiche am Kinderspielplatz (Ecke hinterer Ausgang/zu den Gärten) wirft Eicheln ohne Ende. Der Weg zwischen den Gärten und dem Spielplatz ist von Eicheln übersät. Hier ist eine Sturzgefahr vorhersehbar! Außerdem ragen die Äste schon weit in die anliegenden Grundstücke.
Anregung an die Stadt: Den Baum massiv zurückschneiden
- Die Wurzeln der Kastanien am Kinderspielplatz (Breubergstraße) heben das Pflaster des Gehwegs und die Kanalisation wäre auch schon beschädigt. Bitte um Überprüfung.

Herr Dührig bedankte sich für das Vertrauen und wünscht weiterhin gute Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 21:17 Uhr.

Karl-Heinz Dührig
Ortsvorsteher

Ursula Deckert
Schriftführerin